Presseinformation

28. Mai 2003

„Osthilfe konkret“

Arbeitsprogramm Niederösterreich – Lupeni (Rumänien)

Das zweite grenzüberschreitende Arbeitstreffen zwischen Niederösterreich und der Region Lupeni im Rahmen der Osthilfe, das kürzlich in Rumänien stattfand, zog ein umfangreiches Arbeitsprogramm für die Jahre 2003 und 2004 nach sich: Für das Schigebiet Straja erarbeitet das Land Niederösterreich Vorschläge zur Verbesserung der Infrastruktur bei Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie ein Konzept, das neben der Adaptierung der Liftanlagen auf österreichische Sicherheitsstandards auch die Evaluierung der vorhandenen Aufstiegshilfen und Ausbaumöglichkeiten des Schigebiets vorsieht.

Im Nationalpark Retezat wird noch im Sommer 2003 im Auftrag des Landes Niederösterreich eine Schutzhütte mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Außerdem soll sowohl ein Konzept betreffend Abwasserbeseitigung als auch ein generelles Konzept erarbeitet werden, das die Abfallbeseitigung im gesamten Nationalpark zum Thema haben wird. In diesem Zusammenhang wird auch das notwendige Informationspaket zu diesen ökologischen Einrichtungen (Folder, Informationsständer) für die Besucher des Nationalparks entwickelt.

Weiters wurden im Rahmen des zweiten Arbeitstreffens Aktivitäten auf dem Gebiet des Jugendaustausches mit Umweltschwerpunkten vereinbart. Im Sommer 2003 wird bereits der erste Besuch von rumänischen Jugendlichen in Sieghartskirchen stattfinden. Für das Jahr 2004 wurde der Gegenbesuch niederösterreichischer Jugendlicher fixiert.

Im Hinblick auf die Zusammenarbeit der NÖ Bergrettung mit der Bergrettung in Lupeni wird noch im Jahr 2003 eine weitere Sammlung von Ausrüstungsgegenständen in Niederösterreich organisiert. Außerdem soll ein gemeinsames Ausbildungsprogramm zu Themen wie Lawinenkunde, Berg- und Höhlenrettung erstellt werden. Seitens der Bergrettung Lupeni ist geplant, im August 2003 Vertreter der NÖ Bergrettung zu einer Übung nach Rumänien einzuladen.

Als vorrangigen Wunsch äußerte die Stadt Lupeni (rund 30.000 Einwohner) die Gründung einer Partnerschaft mit einer niederösterreichischen Gemeinde, wobei

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

sich die Stadt Lupeni durchaus vorstellen könnte, eventuell auch Teilpartnerschaften mit niederösterreichischen Gemeinden in den Bereichen Sport, Kultur und Tourismus einzugehen.

In diesem Zusammenhang werden nun niederösterreichische Gemeinden gebeten, sich bei Interesse an einer Gemeinde- bzw. Teilpartnerschaft an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, Telefon 02742/9005-15271, bzw. per e-mail unter post.ru4@noel.gv.at zu wenden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at